



Wie man wählt: Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus

Herausgegeben von Karl Finke,
Behindertenbeauftragter des Landes Niedersachsen

Präsentiert von



Wählen ist wichtig

Und bei der nächsten Wahl sind Sie dabei.
Wenn Sie diese Wahlhilfe gelesen haben,
wissen Sie wie Wählen funktioniert.

Mit dem Wahlrecht können wir uns in
Politik einmischen.

Die Demokratie lebt davon, dass wir von
unserem Wahlrecht Gebrauch machen.

Nur wer bei der Abgeordnetenhaus seine
Stimme abgibt,

kann mitbestimmen, welche Partei und welche Politiker
in Berlin entscheiden.

Das Abgeordnetenhaus wählt den Senat.

Seine Entscheidungen haben Auswirkungen auch
für Menschen mit Behinderung,
wie zum Beispiel das Gleichstellungsgesetz.

Auch Menschen mit sogenannter „geistiger“ Behinderung
haben meistens das Recht zu wählen.

Eine Betreuung umfasst heute selten alle Lebensbereiche.

Trotzdem haben viele noch nie gewählt.

Diese Broschüre in leichter Sprache zeigt Ihnen,
wie Sie bei der nächsten Wahl mitmachen können.

Ich bedanke mich bei Frau Ernst von der Volkshochschule Hannover, die
den Text geschrieben hat und
Herrn Herrndorff von der Integ Jugend im Sozialverband Deutschland, von
dem die meisten Bilder gezeichnet wurden.

Gehen Sie zur Wahl
Ihre Stimme zählt!



Ulrike Ernst - Karl Finke

Das Abgeordnetenhaus

In Berlin sollen alle mitbestimmen.

Doch nicht alle können überall mitreden.

Deshalb lassen wir uns durch Abgeordnete vertreten.

In jedem 5. Jahr wählen wir die Männer und Frauen, die im Abgeordnetenhaus sitzen.



Abgeordnetenhaus

Es gibt dort mindestens 130 Abgeordnete.

Sie entscheiden über Fragen, die Berlin betreffen.

Wie und wo Menschen mit Behinderung wohnen, arbeiten und zur Schule gehen zum Beispiel sind solche Fragen.

Die Parteien

Eine politische Partei ist eine Gruppe von Männern und Frauen, die in wichtigen gesellschaftlichen Fragen ähnlich denken.

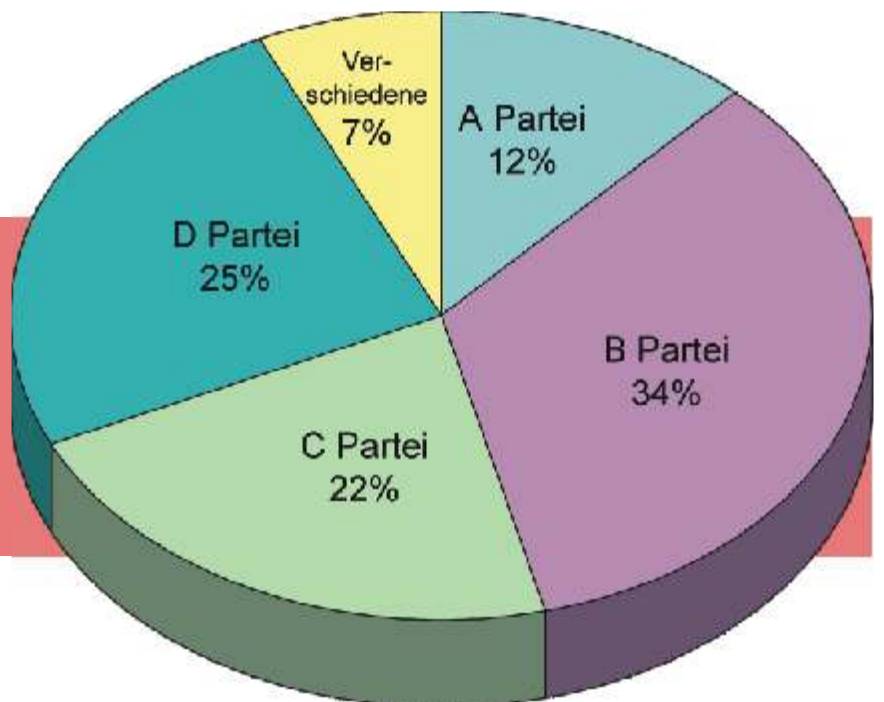
Unsere größten Parteien in Deutschland sind:

- *CDU / CSU*
- *SPD*
- *Bündnis 90 / Die Grünen*
- *FDP*
- *PDS*

Bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus stimmen Sie für die Partei, von der Sie meinen, sie sollte am meisten zu bestimmen haben.

Wenn viele eine Partei wählen, bekommt die Partei viele Sitze im Abgeordnetenhaus.

Dadurch kann sie sich bei Abstimmungen besser durchsetzen.



Wer darf wählen?

Alle Bürgerinnen und Bürger können wählen, wenn sie

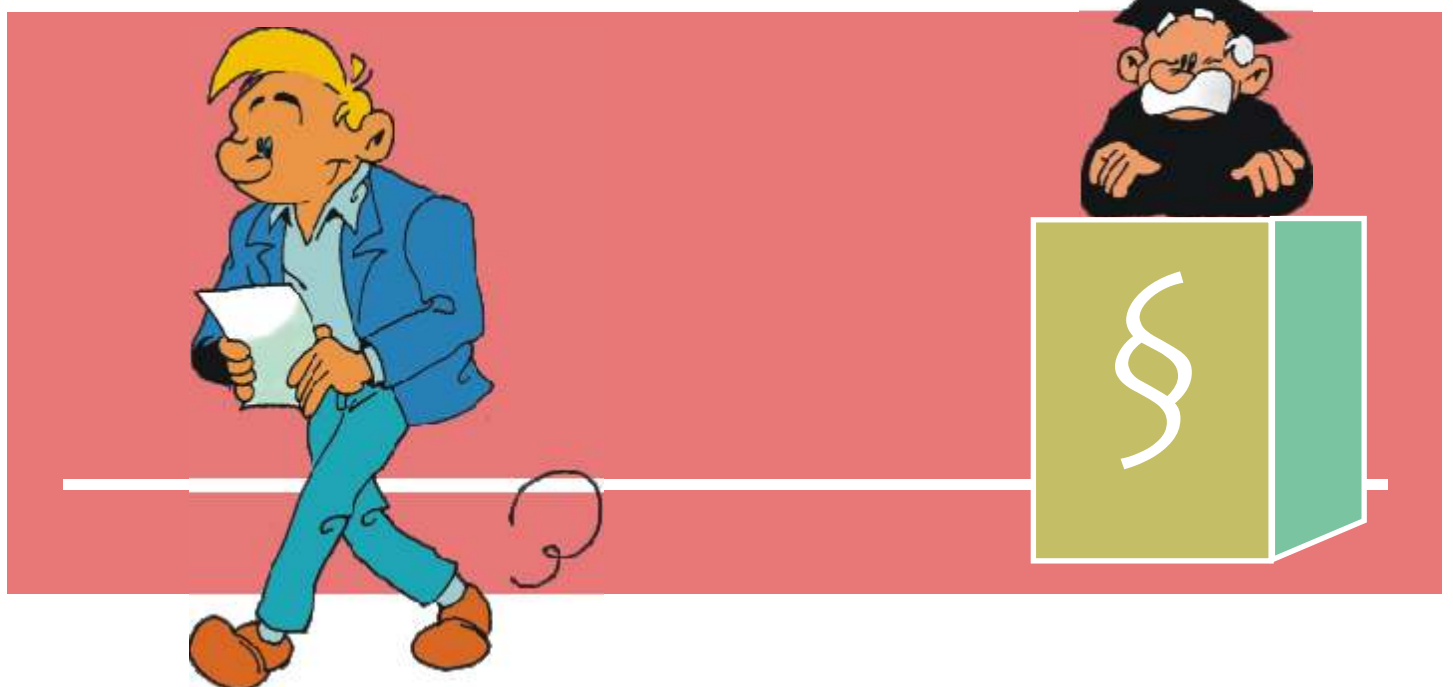
- 18 Jahre alt sind
- die deutsche Staatsbürgerschaft haben
- ihnen nicht das Wahlrecht per richterlichem Beschluss entzogen wurde
- mindestens seit 3 Monaten in Berlin wohnen und im Wählerverzeichnis ihres Wohnortes stehen.

Wie Sie zu Ihrem Wahlrecht kommen:

Man darf nicht wählen, wenn man einen Betreuer für alle Angelegenheiten hat. Dies ist oft gar nicht nötig.

Sprechen Sie mit Ihrem Betreuer, ob das geändert werden kann.

Die Entscheidung über Ihr Wahlrecht trifft dann ein Richter.



Wahlbenachrichtigung

Wer wählen darf, bekommt eine Wahlbenachrichtigung per Post.

Sie sieht etwa so aus:

| | | |
|---|--|---|
| <p>Wahlbenachrichtigung</p> <p>für die Wahl zum Abgeordnetenhaus... am Sonntag, dem xx.xx.20xx, von 8.00 bis 18.00 Uhr.</p> <p>Sie sind im Wählerverzeichnis eingetragen und können in dem unten angegebenen Wahlraum wählen. Bringen Sie diese Benachrichtigung zur Wahl mit und halten Sie Ihren Personalausweis oder Reisepaß bereit.</p> <p>Wenn Sie in einem anderen Wahlraum des Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen, benötigen Sie einen Wahlschein. Voraussetzung für die Erteilung eines Wahlscheines ist, daß einer der im rückseitigen Wahlscheinantrag genannten Gründe vorliegt.</p> <p>Wahlscheinanträge – sie auch mündlich, aber nicht fernmündlich gestellt werden können – werden nur bis zum xx.xx.20xx, 18.00 Uhr, oder bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung auch noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, entgegengenommen.</p> <p>Wahlscheine nebst Briefwahlunterlagen werden auf dem Postwege übersandt. Sie können auch persönlich beim Wahlbüro abgeholt werden.</p> <p>Wer für einen anderen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt, muß eine schriftliche Vollmacht vorlegen. Etwaige Unrichtigkeiten in der obenstehenden Anschrift teilen Sie bitte dem zuständigen Wahlbüro mit.</p> <p>Abs.: Musterstadt, Die Oberbürgermeisterin</p> <p>Wahlbezirk: Wählerverz.-Nr.:</p> <p>Wahlraum: Realschule Musterstadt Beispielstr. 23 00000 Musterstadt</p> | <p>2</p> | <p>Deutsche Post AG Entgelt bezahlt</p> |
| <p>1</p> | <p>Nicht nachsenden, bitte mit neuer Anschrift zurück! Wenn unzustellbar, zurück.</p> <p>Frau/Herrn</p> | |

Auf der Wahlbenachrichtigung steht,
wo (1) und wann (2) Sie wählen können.

Sollten Sie bis 3 Wochen vor dem Wahltag
keine Wahlbenachrichtigung erhalten haben,
fragen Sie beim Wahlamt.

Im Rathaus kann man Ihnen sagen, wie Sie das Wahlamt erreichen.

Informationen der Parteien

Wie können Sie erfahren, was eine Partei will?

Vor einer Wahl findet man oft Informationen im Briefkasten oder auf Wahlplakaten.

Oder man wird zu Veranstaltungen der Parteien eingeladen.

Bilden Sie sich Ihre Meinung:

Lesen Sie Zeitung, sehen Sie fern, sprechen Sie mit anderen.

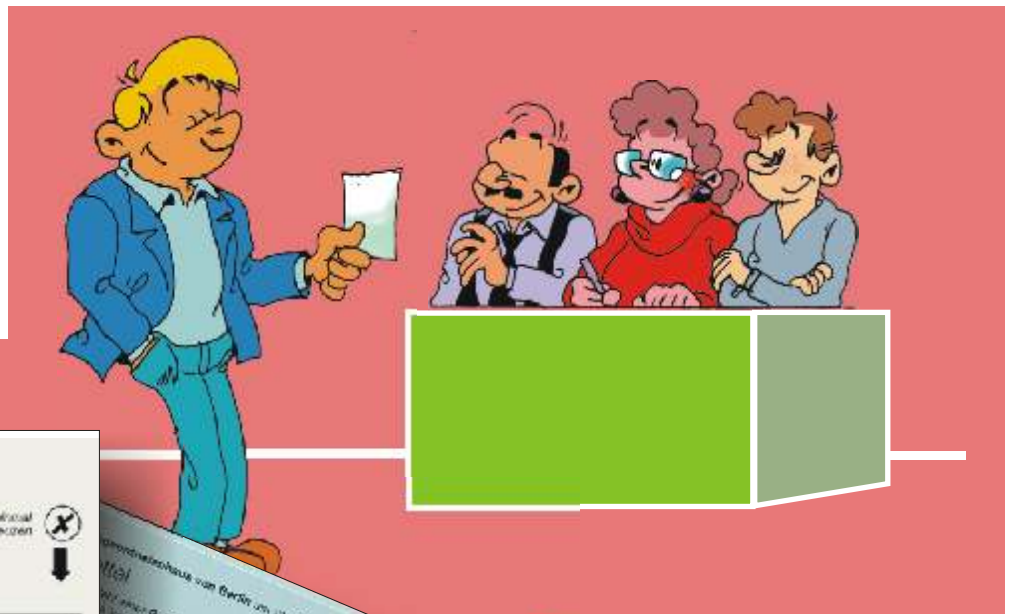


Wenn Sie im Wahllokal wählen, geht das so:

Sie nehmen Ihre Wahlbenachrichtigung und Ihren Personalausweis. Damit gehen Sie ins Wahllokal.

Auf der Wahlbenachrichtigung steht, wo das Wahllokal liegt.

Dort zeigen Sie Ihre Wahlbenachrichtigung.



Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 27. Oktober 2011
Stimmzettel

Erststimme, ausgefüllt für die Wahl eines oder mehr Wahlkreisabgeordneter

Wahlkreiswahlkreis: [REDACTED]
Wahlkreis Nr.: 3

Bitte abstimmen
 abstimmen

| | | | |
|----|--|-------|-----------------------|
| 1 | Bieler, Rainer Wahlkreiswahlkreis Christlich Demokratische Union Deutschlands | CDU | <input type="radio"/> |
| 2 | Zackertels, Stefan Wahlkreiswahlkreis Sozialdemokratische Partei Deutschlands | SPD | <input type="radio"/> |
| 3 | Ordem, Klaus Wahlkreiswahlkreis Partei des Demokrischen Sozialismus | PDS | <input type="radio"/> |
| 4 | Müller, Özcan Wahlkreiswahlkreis BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | GRÜNE | <input type="radio"/> |
| 6 | Baumgärtel, Mehmet Gönen Wahlkreiswahlkreis Freie Demokratische Partei | FDP | <input type="radio"/> |
| 15 | Leffler, Marco Wahlkreiswahlkreis Deutsche Republikanische Partei | DKP | <input type="radio"/> |
| 20 | Aigen, Anner Einzelbewerber | | <input type="radio"/> |

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 27. Oktober 2011
Stimmzettel

Erststimme, ausgefüllt für die Wahl eines oder mehr Wahlkreisabgeordneter

Wahlkreiswahlkreis: [REDACTED]
Wahlkreis Nr.: 3

Bitte abstimmen
 abstimmen

| | | | |
|----|--|-------|-----------------------|
| 1 | Bieler, Rainer Wahlkreiswahlkreis Christlich Demokratische Union Deutschlands | CDU | <input type="radio"/> |
| 2 | Zackertels, Stefan Wahlkreiswahlkreis Sozialdemokratische Partei Deutschlands | SPD | <input type="radio"/> |
| 3 | Ordem, Klaus Wahlkreiswahlkreis Partei des Demokrischen Sozialismus | PDS | <input type="radio"/> |
| 4 | Müller, Özcan Wahlkreiswahlkreis BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | GRÜNE | <input type="radio"/> |
| 6 | Baumgärtel, Mehmet Gönen Wahlkreiswahlkreis Freie Demokratische Partei | FDP | <input type="radio"/> |
| 15 | Leffler, Marco Wahlkreiswahlkreis Deutsche Republikanische Partei | DKP | <input type="radio"/> |
| 20 | Aigen, Anner Einzelbewerber | | <input type="radio"/> |

Sie bekommen die Stimmzettel.

Damit gehen Sie hinter eine Stellwand.
 Die Wahl ist geheim:
 Also soll niemand sehen, wie Sie wählen.



Sie können sich den Stimmzettel von Wahlhelfern oder einer Begleitung vorlesen lassen.

Wo Sie Ihre Kreuze machen, entscheiden Sie selbst.



Sie wählen

eine Person

und eine Partei

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 27. Oktober 2001

Stimmzettel

Bitte offiziell so aufkreuzen

Erststimme, maßgebend für die Wahl eines seiner Wahlkreise **abgeordneten**

Wahlkreisverband: **Potsdammer Kreisberg**

Wahlkreis Nr.: **3**

| | | | |
|-----------|---|-----------------------|--------------------------|
| 1 | Bieler, Flahler Wahlkreisverband Christlich Demokratische Union Deutschlands | CDU | <input type="checkbox"/> |
| 2 | Zachertels, Stefan Wahlkreisverband Sozialdemokratische Partei Deutschlands | SPD | <input type="checkbox"/> |
| 3 | Özdemir, Hüseyin Wahlkreisverband Partei des Demokratischen Sozialismus | PDS | <input type="checkbox"/> |
| 4 | Müller, Özcan Wahlkreisverband BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN | GRÜNE | <input type="checkbox"/> |
| 6 | Darmgüter, Marmel Gurmah Wahlkreisverband Freie Demokratische Partei | FDP | <input type="checkbox"/> |
| 15 | Leffler, Marcel Wahlkreisverband Deutsche Kommunistische Partei | DKP | <input type="checkbox"/> |
| 20 | Aigen, Ahmer | Einzelbewerber | <input type="checkbox"/> |

Wahl zum Abgeordnetenhaus von Berlin am 27. Oktober 2001

Stimmzettel

Bitte offiziell so aufkreuzen

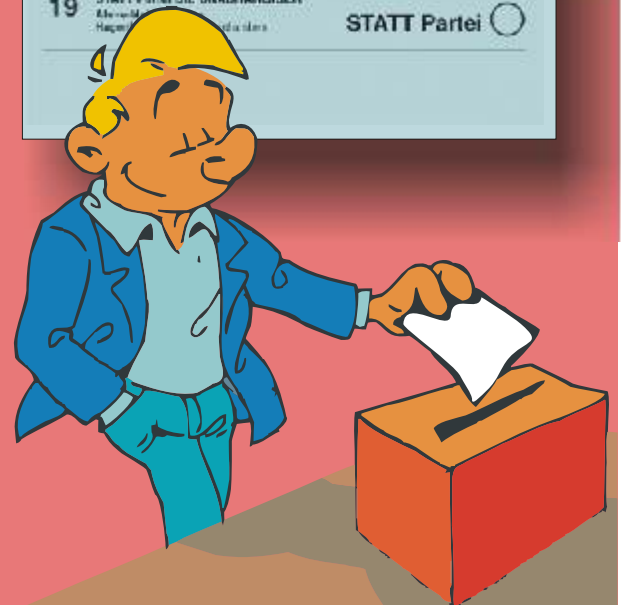
Zweitstimme, Wahl einer **Partei**- oder **Landesliste**, maßgebend für die Verteilung der Gesamtzahl der Sitze auf die Parteien

Wahlkreisverband: **0000000000000000**

| | | | |
|-----------|--|---------------------|--------------------------|
| 1 | Christlich Demokratische Union Deutschlands Kleinmann, Pötsch Herms, Flörsch und andere | CDU | <input type="checkbox"/> |
| 2 | Sozialdemokratische Partei Deutschlands Behringer, Jöbsch Wöhler, Ruff und andere | SPD | <input type="checkbox"/> |
| 3 | Partei des Demokratischen Sozialismus Dr. Gysi, Geyer Freundt, Grottel und andere | PDS | <input type="checkbox"/> |
| 4 | BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Dr. Klutz, Stiglitz Wahlens, Wöhlung und andere | GRÜNE | <input type="checkbox"/> |
| 5 | DIE REPUBLIKANER Dr. Vogel, Wenzel Köhler, Günzel und andere | REP | <input type="checkbox"/> |
| 6 | Freie Demokratische Partei Witz, Meier Wimmer, Jochen und andere | FDP | <input type="checkbox"/> |
| 7 | DIE GRAUEN - Große Panther Neumann, Lütke Fackler, Döber und andere | GRAUE | <input type="checkbox"/> |
| 8 | Nationaldemokratische Partei Deutschlands Wolff, Hoff Klein, Helm, Jandorf und andere | NPD | <input type="checkbox"/> |
| 10 | Bürgerrechtsbewegung Solidarität Häsel, Köpcke Mukangechay, Elmrich, Wai, Kizima und andere | BüSo | <input type="checkbox"/> |
| 12 | Ökologische Demokratische Partei Faulstich, Frenzel Käsel, Neumann und andere | ödp | <input type="checkbox"/> |
| 15 | Deutsche Kommunistische Partei Häsel, Noss Häselbuch, Lottner und andere | DKP | <input type="checkbox"/> |
| 18 | Christlich-Lebanonische Partei Deutschlands Schäfer, Anwar Hermann, Böke und andere | MLPD | <input type="checkbox"/> |
| 19 | STATT Partei DIE UNABHÄNGIGEN Altenfeld Hagemann, Janda und andere | STATT Partei | <input type="checkbox"/> |

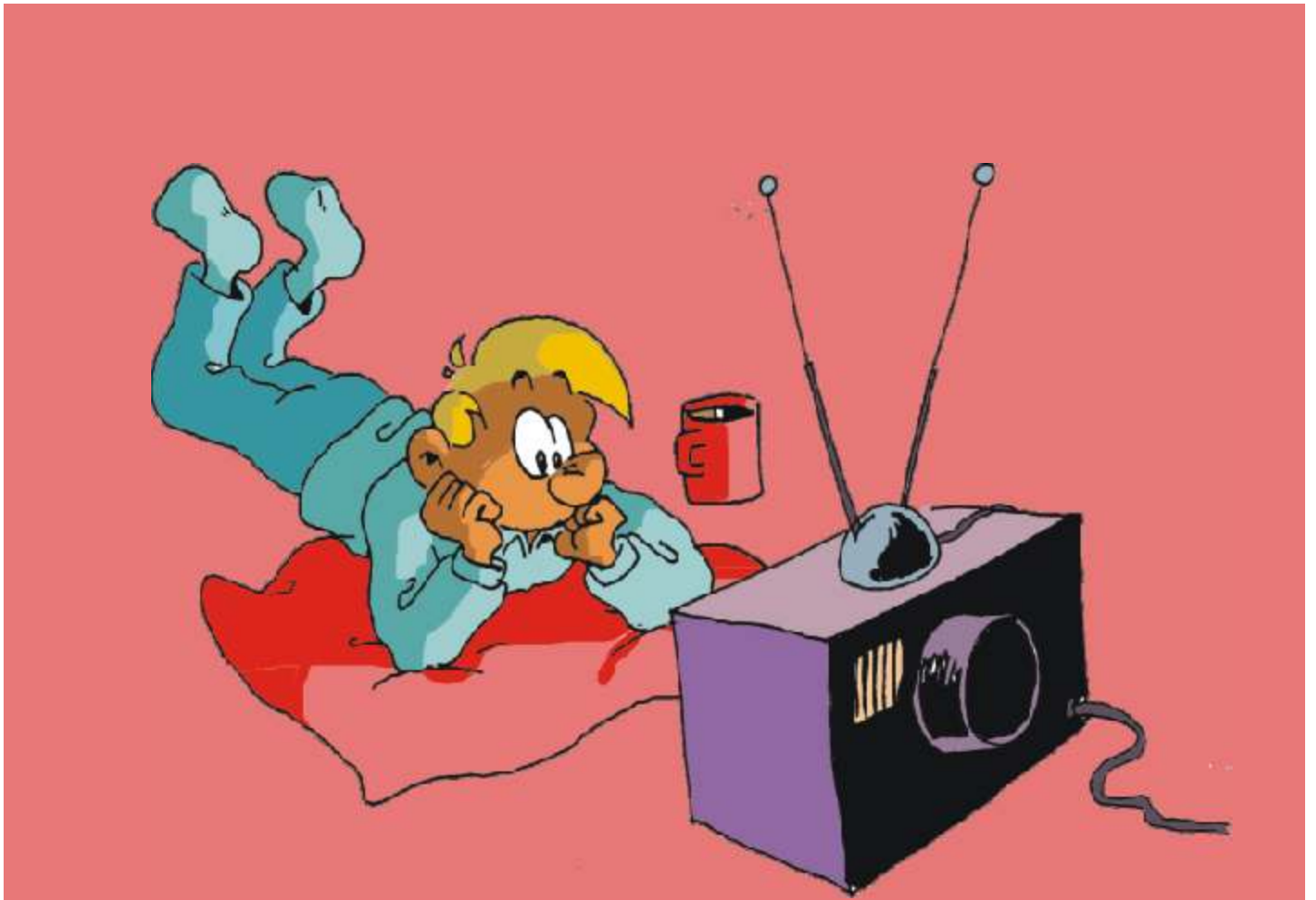
Danach falten Sie die Stimmzettel und gehen zur Wahlurne.

Sie stecken die Stimmzettel hinein und schon haben Sie gewählt.



Wahlergebnisse

Am Wahlabend erfahren Sie durch Radio, Fernsehen oder einen Besuch im Abgeordnetenhaus wie die Wahl ausgegangen ist.



Wenn Sie Briefwahl machen wollen, geht das so:

Vielleicht sind Sie am Wahltag nicht zu Hause.

Oder Sie können nicht zum Wahllokal kommen.

Dann können Sie vorher per Post oder im Wahlamt wählen.

Das geht bis zum Freitag vor dem Wahltag.



Zum Beispiel bei Krankheit oder einer wichtigen Dienstreise



So geht die Briefwahl:

Auf der Rückseite Ihrer Wahlbenachrichtigung finden Sie einen Antrag.

Am besten lassen Sie sich beim Ausfüllen helfen.

Der Wahlscheinantrag

Hier sehen Sie einen ausgefüllten Antrag als Muster.

Für amtliche
Vermerke

An die
Gemeindebehörde
Musterort

Wahlscheinantrag nur ausfüllen, unterschreiben und abgeben, wenn Sie nicht in Ihrem Wahlraum, sondern in einem anderen Wahlbezirk Ihres Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen wollen.

Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines
für die umseitig angegebene Wahl.....
nachstehend angegeben im Druckstempel

Ich beantrage die Erteilung eines Wahlscheines für

Familienname: *Musterfrau*
Vorname: *Sabine*

Tag der Geburt: *07.09.1950*
Wohnung: *Bremer Str. 48*
00000 Musterort

(Bitte, Übersetzen Sie Frankfurt 1 00)

Es wird versichert, dass einer der nachstehend aufgeführten Gründe für die Erteilung eines Wahlscheines gegeben ist:

1. Abwesenheit am Wahltag aus wichtigem Grund
2. Verlegung der Wohnung ab dem 30. Tage vor der Wahl (Datum siehe umseitig) in einen anderen Wahlbezirk
- innerhalb der Gemeinde
- außerhalb der Gemeinde, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt ist
3. berufliche Gründe, Krankheit, hohes Alter, körperliches Gebrechen oder ein sonstiger körperlicher Zustand, so dass der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann

Der Wahlschein
und die Briefwahlunterlagen:

- soll(en) an meine obige Anschrift geschickt werden
 - soll(en) an mich an folgende Anschrift geschickt werden:
.....
(Vor- und Familienname, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)
 - wird (werden) abgeholt.

Musterort, 10.09.-- *Musterfrau*
(Ort, Datum, Unterschrift)

**Wichtig:
Ihre
Unterschrift
!!!**

Bei der Briefwahl haben Sie 2 Möglichkeiten:

1. Sie lassen sich die Wahlunterlagen per Post zuschicken.
2. Oder Sie gehen selbst ins Wahlamt und wählen dort.

Die Wahlunterlagen zur Briefwahl

Bei der Briefwahl gibt es vieles auszufüllen und zu lesen.

Sie können sich dabei helfen lassen.

Die Entscheidung, welche Person und welche Partei Sie wählen, treffen Sie selbst.

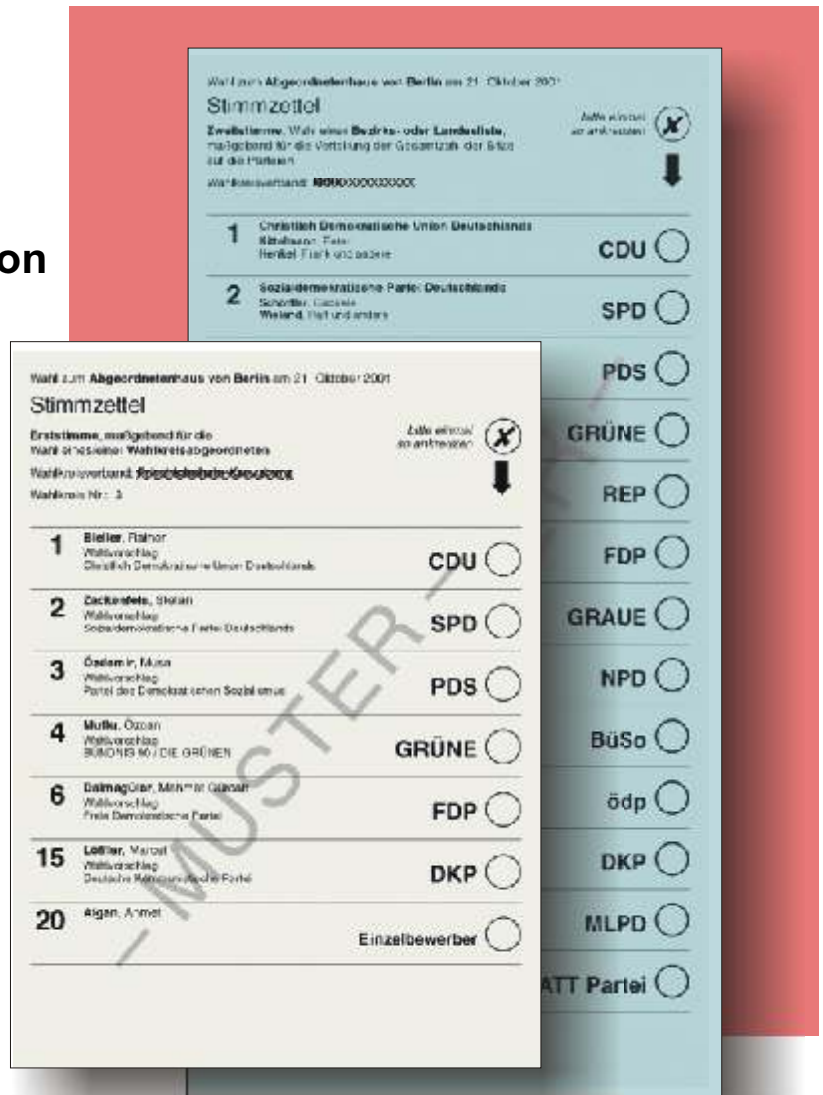
Sie bekommen Folgendes:

2 Stimmzettel, auf dem Sie je ein Kreuz machen:

- bei einer Person
- bei einer Partei

und einen blauen Wahlumschlag, in den Sie die Stimmzettel legen.

Danach kleben Sie den Wahlumschlag zu.



Außerdem bekommen Sie:
den Wahlschein, den Sie unterschreiben müssen,

Magistrat der Stadt Bremerhaven
- Statistisches Amt und Wahlamt -

(Dienststempel)

(Unterschrift des mit der Erteilung des Wahlscheins beauftragten Bediensteten des Wahlamtes (kann bei automatischer Erteilung des Wahlscheins entfallen))

Achtung Briefwähler!
Nachstehende „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ bitte nicht abschneiden. Sie gehört zum Wahlschein und ist mit Unterschrift, Ort und Datum zu versehen. Dann erst den Wahlschein in den roten Wahlumschlag stecken.

⊗ Versicherung an Eides statt zur Briefwahl

Ich versichere gegenüber dem Magistrat der Stadt Bremerhaven - Statistisches Amt und Wahlamt - an Eides statt, dass ich die beigefügte Stimmzettel persönlich - als Hilfsperson ⊗ - gemäß dem erklärten Willen des Wählers - gekennzeichnet habe.

..... (Ort) (Datum)

..... (Vor- und Familienname)

— oder —

⊗ Unterschrift der Hilfsperson

..... (Vor- und Familienname)

Weitere Angaben bitte in Blockschrift!

..... (Vor- und Familienname)

..... (Geburtsdatum, Geburtsort)

..... (Geburtsdatum) (Wahlort)

Erklärungen

- ⊗ Falls zu finden vom Magistrat der Stadt Bremerhaven - Statistisches Amt und Wahlamt - ankreuzen.
- ⊗ Nur ausfüllen, wenn Voraussetzungen nicht in der Wohnung überprüfbar.
- ⊗ Auf die Strafbarkeit einer falschen abgegebenen Versicherung an Eides statt wird hingewiesen.
- ⊗ Wähler, die das Lesende unkenntlich oder durch körperliches Gebrechen gar nicht den Stimmzettel zu kennzeichnen können, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Diese unterscheidet sich von der Versicherung an Eides statt im Briefwahl. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch Hinzusetzung des Willens des Wählers erlangt hat. Kennzeichen sindes sindlich.

den roten Wahlumschlag, in den 2 Dinge hinein kommen
- der blaue Wahlumschlag und der Wahlschein.



Der rote Wahlumschlag wird ohne Briefmarke per Post abgeschickt

Ausgabestelle
(Gemeindevahlbehörde)

Wahrschein. Nr.

Wahlbezirk³⁾

Entgeltfrei im Bereich der Deutschen Post AG ²⁾

Wahlbrief

An ⁴⁾

.....⁵⁾
(Wahlbriefempfänger)

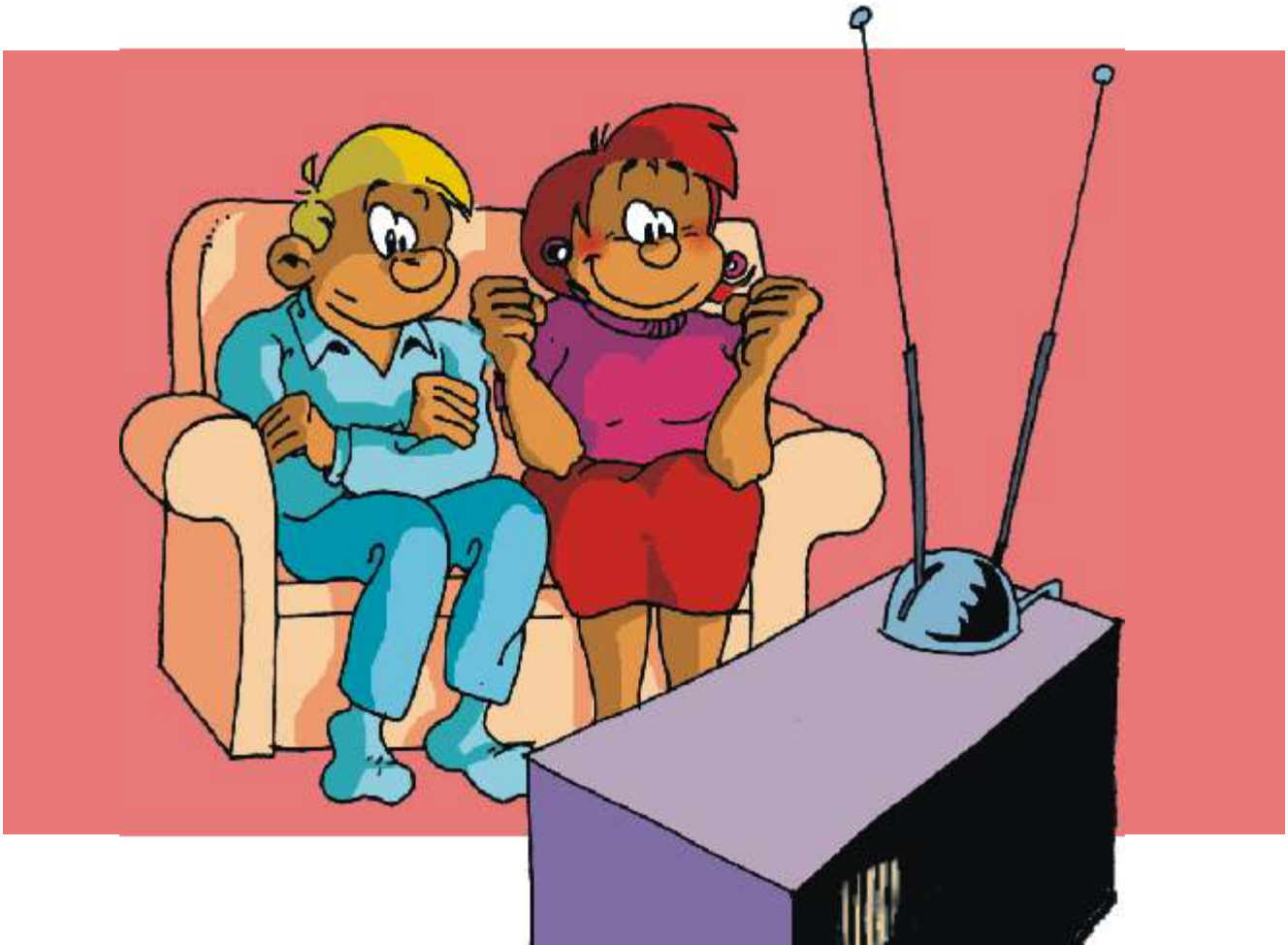
.....
(Straße und Hausnummer)

.....⁶⁾
(Postleitzahl und Ort)

oder beim Wählen im Wahlamt in die Urne gesteckt.



Der Ausgang der Wahl



Am Abend der Wahl können Sie durch Radio, Fernsehen erste Ergebnisse erfahren.

Danach können Sie 5 Jahre beobachten, ob Politiker und Politikerinnen ihre Wahlversprechen einlösen.



Diese Wahlhilfebroschüre entstand durch die Kooperation folgender Partner, bei denen Sie auch direkt Exemplare anfordern können:

Karl Finke Behindertenbeauftragter des Landes Niedersachsen,
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 2, 30001 Hannover
☎ 0511 / 120 40 07

Sozialverband Deutschland e.V.
Stralauer Straße 63, 10179 Berlin
☎ 030 / 72 62 22-0

Jugend im Sozialverband Deutschland e.V.
Stralauer Straße 63, 10179 Berlin
☎ 030 / 72 62 22-0

Bundesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für Behinderte e.V.
Sonnemannstraße 5, 60314 Frankfurt a.M.
☎ 069 / 94 33 94 0

Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe e.V.
Staffenbergstraße 76, 70184 Stuttgart
☎ 0711 / 21 59 42 5

Bundesvereinigung Lebenshilfe
für Menschen mit geistiger Behinderung e.V.
Raiffeisenstraße 18, 35043 Marburg
☎ 06421 / 49 10

Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie
Postfach 420, 79004 Freiburg i.Br.
☎ 0761 / 20 00

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.
Obere Wilhelmstraße 32, 53225 Bonn
☎ 0228 / 97 56 90

Netzwerk People First Deutschland e.V.
Kölnische Straße 99, 34119 Kassel
☎ 0561 / 7 28 85 55

Verband für anthroposophische Heilpädagogik,
Sozialtherapie und soziale Arbeit e.V.
Schloßstraße 9, 61209 Echzell-Bingenheim
☎ 06035 / 8 11 90

Unterstützt von

